



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

Oktober/November 2015

47. Jahrgang



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie auch erst gedacht, dass das Bild der Kirche auf der Titelseite mit einem Computerprogramm erstellt wurde? Der Fotograf hat mir aber hoch und heilig versprochen, dass sein Bild nicht bearbeitet ist. Das Kreuz im Himmel über der Markuskirche Salzbergen hat er wirklich so gesehen und fotografiert. Vermutlich waren es keine Wolken, sondern Kondensstreifen von Flugzeugen, aber ich finde es allemal ein beeindruckendes Bild und bedauere, dass ich das nicht im Original gesehen habe. Weithin sichtbar wird, womit wir es in der Kirche zu tun haben: Das Kreuz ist das Symbol der Christenheit schlechthin. Es ist ursprünglich ein ganz dunkles und trübes Zeichen gewesen, ein Folterwerkzeug. Erst später dann wurde es zu einem Zeichen der Auferstehung. Auf vielen Friedhöfen und Grabsteinen ist es deshalb zu sehen. In den Herbstmonaten nehmen wir das wohl besonders deutlich wahr. Dazu passt der Monatsspruch für Oktober: „Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“ (Hiob 2, 10). Zum menschlichen Leben gehören (leider) nicht nur herrliche Sommertage, sondern auch trübe Stunden. Nicht nur fröhliche Momente, sondern auch traurige Abschiede. Hiob hat das in seinem Leben ganz deutlich erfahren müssen und er schafft etwas, worin er uns Vorbild sein kann: Er bringt beides in Beziehung zu Gott und vertraut fest darauf, dass er nie von Gott verlassen ist. Mag es sich auch so anfühlen und mag ihn und auch uns die Frage quälen, wie Gott das zulassen kann – weg ist er nicht aus unserem Leben. Das weithin sichtbare Kreuz am Himmel hat zwei Balken: Der Querbalken steht über den Häusern der Menschen und verbindet sie untereinander. Der Längsbalken stellt eine Verbindung nach oben da, zwischen Gott und den Menschen. Diese Verbindungen bleiben, auch wenn sich die Kondensstreifen längst wieder aufgelöst haben. Darauf lasst uns fest vertrauen.



Herzlichst
Ihr M. Droste, P.

Marcus Droste, Pastor

**Von links:**

Mika Abeln-Korves, Kim Möller, Silas Küpker, Inga Züge, Pascal Gausmann, Anné-Cathrin Kassner, David Filipp, Maurice Lippert, Vanessa Marquardt. Es fehlt Danilo Jänsch

Wir wünschen eine gute und bereichernde Zeit miteinander und mit uns in der Gemeinde. Wir freuen uns, dass Ihr in unserer Mitte seid und dass wir Euch kennen lernen können. **Der Weg darf Spaß machen. Und ebenso das Ziel!**

Der Kirchenvorstand und Pastor Marcus Droste

**Von links:**

Hinten: Bjarne Otterbeck, Leon Manthey, Tabea Albers, Insa-Marie Darpel, Marietta Schoemaker
Mitte: Lennart Richter, Jannik Bunning, Lucas Dudek, Leandro Sparka, Nelly Kuleschow
Vorne: Jonas Gerdes, Svenja Nitzko, Johanna Herbers, Pia Böhm, Pauline Eden, Anna Sell

Küsterwechsel in der Markuskirche

Im März 2012 hatte Werner Czychi kurzfristig und unkompliziert die Küster-Vertretung in der Markuskirche übernommen, nachdem die Stelle unerwartet frei geworden war. Nachdem sich auf die Stellenausschreibung niemand gemeldet hatte, erklärte er sich auch bereit, das Amt des Küsters offiziell zu übernehmen und wurde am 30.12.2012 im Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Er wurde von ehrenamtlichen Helfern unterstützt und war auch selbst sozusagen ehrenamtlich tätig, hat er doch sein Gehalt regelmäßig an die Kirchengemeinde gespendet. Mit Freude und innerer Überzeugung hat er sein Küsteramt ausgeübt und viel Zeit, Arbeit und Überlegung in die Gestaltung von Kirche und Gottesdiensten investiert. Auch bei der Pflege der Außenanlagen und vor allem bei der Anlage eines neuen Beetes und der Pflasterung des Fahrradständerbereiches hat er Aloys Bertling maßgeblich unterstützt. Von seinem technischen Verständnis und seiner Erfahrung hat die Kirchengemeinde sehr profitiert. Nach seinem 75. Geburtstag hatte Werner Czychi angekündigt, im Herbst diesen Jahres das Küsteramt aufgeben zu wollen.



Mit seinen Nachfolgern tritt ein Generationenwechsel ein. Der knapp sechzig Jahre jüngere Finn Otterbeck übernimmt den Küsterdienst mit Unterstützung seiner Mutter Susanne. Während des Konfirmandenunterrichts übernahm Finn zum ersten Mal vertretungsweise den sonntäglichen Küsterdienst und fand Freude daran. Seine aufgeschlossene Art lobten viele Gottesdienstbesucher. Seine Mutter Susanne ist der Gemeinde durch die Übernahme von Lesungen im Gottesdienst bekannt, sie unterstützte ihren Sohn von Anfang an, vor allem bei Fragen des Blumenschmucks.

Wir wünschen viel Freude!

Neues Angebot für Männer



Männerkreis

Liebe Männer, nun ist es soweit.

Von Oktober 2015 bis März 2016 bieten wir ein **Männerfrühstück** in unserer Gemeinde an.

Termine und Treffpunkt:

28.10.2015	Bartning-Haus, Erlöserkirche Leschede
18.11.2015	Gemeindehaus, Markuskirche Salzbergen
16.12.2015	Bartning-Haus, Erlöserkirche Leschede
27.01.2016	Gemeindehaus, Markuskirche Salzbergen
24.02.2016	Bartning-Haus, Erlöserkirche Leschede
30.03.2016	Gemeindehaus, Markuskirche Salzbergen

Zeit: 9.30 bis 11.30 Uhr

Für ein gutes Frühstück wird gesorgt. Neben der Zeit zum Frühstücken und Austausch soll es um interessante Themen rund um „Gott und die Welt“ gehen. Im Oktober beginnen wir mit dem Thema Notfallseelsorge.

Herzliche Einladung und bringen Sie gerne Ihren „Nachbarn“ mit. Wir freuen uns auf Sie.

Pastor Marcus Droste und Diakonin Silke Knieling

Gedanken zum Buß- und Bettag

Immer wieder, am besten täglich, aber mindestens einmal im Jahr, ist es notwendig: eine „Gewissensprüfung“. Heute nennt man das nicht mehr so – aber erforderlich ist es nach wie vor zur eigenen Seelenpflege. Innerhalb eines Tages, eines Jahres sammelt sich viel an. Manches verkrustet, anderes verhärtet, so manches wird achtlos liegen gelassen.

Mal wieder nicht eingelöst, was versprochen...

Mal wieder aggressiver reagiert als vorgenommen...

Mal wieder geschwiegen, wo Worte vonnöten gewesen wären...

Mal wieder ... immer wieder.

Ich mache Fehler, ich bin ein Mensch. Aber ich muss nicht bei den Fehlern stehen bleiben. Aus Fehlern kann man lernen. Hinschauen, erkennen, umkehren, vergeben, neu beginnen. Das klingt einfach, braucht aber Zeit. Die Frage ist nur, ob Ihnen Ihre Seele diese Zeit wert ist.

Nach Nyree Heckmann

Buß- und Bettag ist am
18. November!

Der Buß- und Bettag ist der evangelischste unter den Gedenktagen im Kirchenjahr. Das ganze Leben der Christen soll Buße sein, erklärte Martin Luther in der ersten seiner 95 Thesen.

Damit ist nicht das Verbüßen einer Strafe oder die Wiedergutmachung einer Verfehlung gemeint. Moderne Theologen verstehen Buße vor allem als Zeichen der Wandlung: Das Überdenken eingefahrener Verhaltensweisen bietet die Chance, das Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen wieder in Ordnung zu bringen.



Dank an Pastor Gehlen

Im letzten Gemeindebrief hat Pastor Gehlen sich von unserer Kirchengemeinde verabschiedet und viele gute Worte für die Zusammenarbeit in der pfarramtlichen Verbindung Emsbüren-Salzbergen, Schüttorf und Spelle gefunden. Der Schüttorfer Erntedankgottesdienst stand ebenfalls im Zeichen seiner Verabschiedung, Kirchenvorsteher und Mitglieder unserer Gemeinde nahmen daran teil, um ihren Dank an Pastor Gehlen auszudrücken. Auch an dieser Stelle soll ein herzliches Dankeschön stehen. Viele liebevolle und kreative Gottesdienste und Taufen bleiben in Erinnerung, in die er auch seine Erfahrungen aus der Gefängnisseelsorge eingebracht hat. Beerdigungen und Konfirmandenunterricht hat er vertretungsweise übernommen und dabei viele durch seine offene Art und sein Zuhörenkönnen beeindruckt. Die Gemeinde mit Kirchenvorstand und Pastor sagt von Herzen Dank und wünscht Pastor Gehlen und seiner Familie Gottes Segen.



Freiwilliges Kirchgeld

Vor einiger Zeit hat der Kirchenvorstand Briefe mit der Bitte um ein freiwilliges Kirchgeld verschickt. So manche Überweisung und Barspende ist daraufhin eingegangen. Der Kirchenvorstand und Pastor Droste sagen allen Spendern ganz herzlichen Dank dafür. Für den Fall, dass Sie noch nicht zum Überweisen gekommen sind, drucken wir hier noch einmal die Bankverbindung ab.

Mit dem freiwilligen Kirchgeld helfen Sie Ihrer Kirchengemeinde ganz direkt bei der Erfüllung vieler Aufgaben.

IBAN: DE28 2665 0001 1091 0296 01

BIC: NOLADE21EMS

Verwendungszweck:

Emsbüren-Salzbergen

7216-81450SK482200

Ewigkeitssonntag: 22. November 2015

Gedicht von Wilhelm Busch

Wirklich, er war unentbehrlich!
Überall, wo was geschah
zu dem Wohle der Gemeinde,
er war tätig, er war da.

Schützenfest, Kasinobälle,
Pferderennen, Preisgericht,
Liedertafel, Spritzenprobe,
ohne ihn, da ging es nicht.

Ohne ihn war nichts zu machen,
keine Stunde hatte er frei.
Gestern, als sie ihn begruben,
war er richtig auch dabei.



Gedanken von Carmen Jäger

Weil wir an die Toten denken, gehen wir auf den Friedhof. Weil Ewigkeitssonntag ist, gehen wir in die Kirche. Da die Toten uns näher sind als die Ewigkeit, sprechen wir Christen von Totensonntag, und der Weg zum Friedhof wird häufiger eingeschlagen als der in die Kirche.

Was bedeutet die Ewigkeit?

Ich glaube, dass ich in Gottes Hand bin und das bereits vor meinem ersten Gedanken. Ich bleibe in Gottes Hand über meinen letzten Atemzug hinaus, also bis in Ewigkeit. Gott lässt mich nicht aus seiner Hand fallen. Fallen lassen, das sind menschliche Eigenarten. Gott greift fester zu, wenn ich drohe, verloren zu gehen. Und verliere ich das Leben, hält seine Hand mich vollständig verschlossen.

Abendkreis für Frauen Salzburgen

Am 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
im Gemeinderaum der Markuskirche

07. Oktober und **04. November**

Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus

29. September

(Urlaubsbedingt findet der Oktobertermin bereits
am letzten Dienstag im September statt.)

und **03. November**

Elisabeth-Team

An jedem Montag um 15.45 Uhr

Programm im Elisabeth-Haus Emsbüren:
Anregungen/Einmal im Monat Gottesdienst/
Einmal im Quartal Besonderer Nachmittag:

16. November

Fotogruppe

Einmal im Monat

im Konfirmandenraum der Markuskirche:

Montag, 12. Oktober, 15.00 Uhr

Dienstag, 10. November, 19.00 Uhr

Frauenkreis

Immer am 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:

12. Oktober/Salzburgen

09. November/Leschede



**GEMEINDE
LEBEN**



Frauentreff Leschede

Einmal im Monat im Bartning-Haus

Donnerstag, 08. Oktober, 15.00 Uhr

„Stricken und Klönen“

Donnerstag, 12. November, 09.30 Uhr

„Frühstückstreffen mit Pastor Droste“

Donnerstag, 29. Oktober, ca. 14.45 Uhr

Besuch vom Haus Ludgeri

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: **29. Oktober**

Legetermin: **Donnerstag, 19. November**

14.00 Uhr Leschede

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: dienstags

15.00 Uhr Salzbergen - Gruppe 1

16.15 Uhr Leschede

17.45 Uhr Salzbergen – Gruppe 2

Beginn nach den Herbstferien: **03. November**

Hauptkonfirmanden: donnerstags

15.00 Uhr Leschede - Gruppe 1

16.15 Uhr Leschede - Gruppe 2

17.30 Uhr Salzbergen

Beginn nach den Herbstferien: **05. November**

Näheres zu Gruppen und Kreisen
erfahren Sie im Pfarramt
oder im Internet!

Krabbelgruppen

Diverse Krabbelgruppentermine
in Leschede im Bartning-Haus.
Näheres erfahren Sie im Pfarramt.



ERNTEDANK

Einen Korb voller Dank
stelle ich an den Altar:

Kartoffeln für die Erde, die hervorbringt,
was wir zum Leben brauchen.

Kastanien für die Kinderaugen,
in denen ein Morgen aufleuchtet.

Erdbeermarmelade für die Liebe,
die selbst bittere Tage versüßt.

Äpfel für den Duft des Himmels,
der unverhofft meine Zeit durchstreift.

Astern für die lebendigen Farben,
in denen mir Gottes Liebe begegnet.

Tina Willms



Grafiken: Bött

Erntedankfest

Sonntag, 04. Oktober

11.00 Uhr Leschede

Pastor Droste

Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl
und Vorstellung der neuen Konfirmanden

Wir laden herzlich ein!

Anschließend:

- . Verkauf von Erntedankbrot/Waffeln/Blumen/etc.
- . Mittagessen



**GEMEINDE
LEBEN**



Gottes Dienste

Gottesdienstzeiten Emsbüren-Salzbergen-Schüttorf-Spelle:

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

9.00 Uhr Spelle
10.30 Uhr Schüttorf

19. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 11. Oktober

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

20. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 18. Oktober

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

21. Sonntag nach Trinitatis

Sonnabend, 24. Oktober

Pastor Pfannkuche

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 25. Oktober

Pastor Pfannkuche

10.15 Uhr Salzbergen

Gedenktag der Reformation

Samstag, 31. Oktober 17.00 Uhr Salzbergen

Pastor Droste

Gottesdienst zur Einführung von Susanne und Finn Otterbeck als Küster der Markuskirche und Verabschiedung von Werner Czychi aus diesem Amt.

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl; anschließend Suppe und Gespräche.

Wir laden herzlich ein!

Bei Bedarf fährt der Kirchenbus. Möchten Sie mitfahren, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

22. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 01. November

Diakonin Knieling

9.00 Uhr Leschede

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sonntag, 08. November

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Sonntag, 15. November

Pastor Pfannkuche

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Buß- und Betttag**Mittwoch, 18. November**

17.30 Uhr Leschede 19.00 Uhr Salzbergen

Gottesdienste mit Heiligem Abendmahl

Pastor Droste

**Ewigkeitssonntag****Sonntag, 22. November**

14.30 Uhr Salzbergen 16.30 Uhr Leschede

Gottesdienste mit Heiligem Abendmahl und
Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

Pastor Droste

**1. Sonntag im Advent****Sonnabend, 28. November** 18.00 Uhr Leschede

Pastor Droste

Sonntag, 29. November 10.15 Uhr Salzbergen

Pastor Droste

**Abendmahlsgottesdienste im
Elisabeth-Haus Emsbüren**Mittwoch, **04. November**, 15.45 UhrÖkumenischer Gottesdienst mit
Gedenken der VerstorbenenMontag, **07. Dezember**, 15.30 Uhr**Abendmahlsgottesdienste im
Altenheim St. Josef in Salzbergen**Montag, **02. November**, 10.30 Uhr**Kindergottesdienst**

10.00 Uhr in der Erlöserkirche/Bartning-Haus

Samstag, **03. und 07. Oktober**,**07. und 21. November****Neu:**Ab sofort findet
einmal im Monat
ein Gottesdienst
im Altenheim St.
Josef statt.**Gottes
Dienste**

Taufen



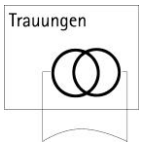
28. Juni Damian **Hofmann**, Salzbergen (getauft in Rheine)
 12. Juli Finn **Rennen**, Emsbüren
 12. Juli Mathias **Reimer**, Emsbüren-Berge
 30. Aug. Lukas **Thoridt**, Salzbergen

Trauung und Silberne Hochzeit



04. Juli Eugen und Ljudmilla **Frizler**, geb. Elenberger,
 Emsbüren

Trauung



11. Juli Wolfgang Heinz Joachim und Tanja **Pröhl**,
 geb. Oldenburg, Emsbüren-Leschede
 17. Juli Daniel und Stefanie Irmgard **Koopmann**,
 geb. Eilert, Emsbüren-Leschede
 (getraut in Welbergen, Ochtrup)

Herr schenke ihnen deinen Frieden!

Beerdigung/Trauerfeier /Urnenbeisetzung



09. Juli Albrecht **Pohl**,
 Lingen (früher Emsbüren), 77 Jahre
 21. Aug. Karl **Fraatz**,
 Salzbergen, 89 Jahre
 26. Aug. Dieter Helmut Heinrich **Müller**,
 Emsbüren-Berge, 71 Jahre
 01. Sept. Inge Elfriede **Herrmann**, geb. Heckert
 Emsbüren-Leschede, 64 Jahre

*Leben wir, so leben wir dem Herrn,
 sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
 Ob wir leben oder ob wir sterben,
 wir gehören dem Herrn.*

Röm. 14,8



Fragen und Antworten zu unserem Friedhof

Im Folgenden haben wir einige Fragen gesammelt und beantwortet, die uns zum Thema Friedhof gestellt wurden.

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt oder unseren Friedhofsbeauftragten Günter Pröhl. (Adressen auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefes)

Ich bin evangelisch, mein Mann aber katholisch. Können wir trotzdem nebeneinander beerdigt werden?

Ja! Der Friedhof steht allen Mitgliedern der Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, sowie deren Ehepartnern und Ehepartnerinnen bzw. Lebenspartnern und Lebenspartnerinnen nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz zur Verfügung. Der Wohnort spielt dabei keine Rolle mehr. Auch wenn der katholische Ehemann zuerst stirbt, kann er auf dem ev.-luth. Friedhof beerdigt werden.

Die evangelischen und katholischen Geistlichen beerdigen auf beiden Friedhöfen.

Meine Kinder sind weit weg, wie ist das mit der Grabpflege?

Auf unserem Friedhof gibt es sogenannte pflegefreie Gräber. Sie bestehen aus einer Rasenfläche, die von der Kirchengemeinde gepflegt wird. Darin flach eingelassen sind Grabtafeln, die den Namen und die Lebensdaten des dort Bestatteten tragen. Möglich sind Urnenbegräbnisse aber auch Sargbestattungen. Doppelgräber werden ebenfalls angeboten. Die Grabplatte wird von der Kirchengemeinde beschafft, nach Zahlung der Rechnung brauchen sich die Angehörigen um nichts mehr zu kümmern.

Wo können Urnen bestattet werden?

Auf dem neuen Friedhofsteil gibt es spezielle Urnengräber in der Größe von 75 cm mal 75 cm und Doppelurnengräber in der doppelten Breite. Da die Urnengräber kleiner sind, als Gräber für Sargbestattungen, können sie leicht so gestaltet werden, dass der Pflegeaufwand gering ist. Aber auch in der Rasenfläche der pflegefreien Gräber können Urnen bestattet werden. In vorhandenen „normalen“ Gräbern werden keine Urnen bestattet, sondern nur in den speziellen Urnengräbern auf dem neuen Friedhofsteil.

Wer darf auf dem ev.-luth. Friedhof beerdigt werden?

Mitglieder der ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, deren Ehepartner(innen) und Lebenspartner(innen). In allen anderen Fällen (z. B. bei aus der Kirche Ausgetretenen) entscheidet der Kirchenvorstand kurzfristig, bisher immer positiv. Für evangelisch-reformierte Christen steht in der Friedhofsordnung, dass ihnen „die Beisetzung nicht versagt werden soll“

Dürfen Blumen und Kerzen auf die pflegefreien Gräber gestellt werden?

Da der Rasen regelmäßig gemäht werden muss, dürfen nur im Winter (von Totensonntag bis Ostern) Blumen und Kerzen direkt auf dem Grab abgestellt werden. In den Sommermonaten steht aber eine spezielle Fläche am Rande des Gräberfeldes als Blumenablage zur Verfügung.

Macht es für die evangelische Kirche einen Unterschied, ob man sich verbrennen oder beerdigen lässt?

Nein, denn evangelische Christen sind überzeugt, dass Gott für die Auferstehung eines Menschen nicht dessen Leichnam braucht. Verbrennen und Beerdigen sind also gleichwertig – in der Erde „verschwindet“ der Körper des Verstorbenen ja ebenso wie beim Verbrennen.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

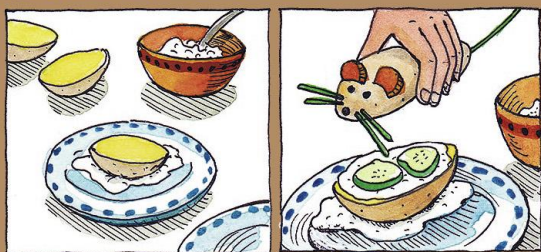
Martin war ein guter Mann



Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.

Martinslicht aus Herbstblättern

Rühre eine halbe Packung Tapetenkleister an. Zerreiße buntes Transparentpapier in kleine Stücke und lege dir getrocknete Herbstblätter zurecht. Dann bestreiche ein großes, sauberes Marmeladeglas mit dem Kleister und klebe das Papier und die Blätter in mehreren Schichten darauf. Befestige mit einem Stück Knete ein Teelicht auf dem Innenboden.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!



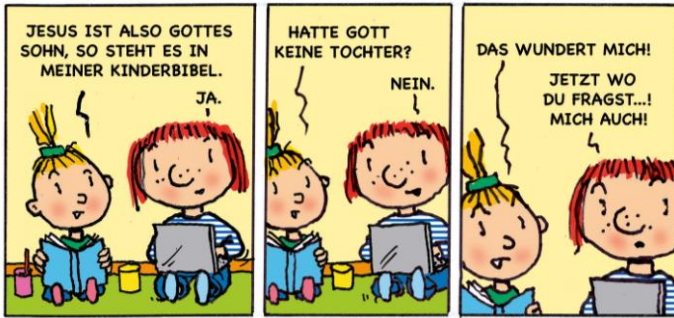
Papagei: Gut geschlafen?

Der Papagei kann sprechen!
Aber was genau?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinderbibeltage 2015 in Salzbergen

Liebe **Kinder der 1. und 2. Klassen**, Euch möchten wir ganz herzlich zu unseren diesjährigen Kinderbibeltagen einladen. Diese finden am **Freitag, dem 06. November** und **Samstag, dem 07. November** statt.

Unter unserem diesjährigen Thema möchten wir mit euch viele spannende Sachen machen. Wir haben schon einiges vorbereitet und freuen uns sehr darauf, euch damit zu überraschen. Wie immer werden wir natürlich auch viel basteln, Spiele spielen, bauen und einiges mehr.

In den Schulen werden in den nächsten Tagen die Einladungen dazu verteilt. Hier könnt ihr euch dann anmelden. Falls ihr dort versehentlich keine bekommen habt, könnt ihr euch auch bei eurer Kirchengemeinde melden. Die haben dann bestimmt noch eine über. Abgeben könnt ihr die Anmeldungen auch bei eurer Kirchengemeinde und in der Schule.

Wir freuen uns darauf, euch schon bald zu sehen.

Auch die **Kinder der 3. und 4. Klasse** können sich schon freuen, denn der Termin steht schon fest. Im Kalender könnt ihr euch schon mal den **15.01.2016** bis zum **17.01.2016** markieren. Denn mit euch wollen wir ein ganz besonderes Projekt starten. Und zwar besucht uns wieder die Lego-Stadt, die auch vor 2 Jahren schon mal da war und wir wollen nun alle Kinder der 3. und 4. Klasse dazu einladen, mit uns eine ganz große Stadt aufzubauen. Nebenbei wird natürlich auch gespielt, gebastelt und vieles mehr. Also haltet euch den Termin frei, wir freuen uns schon jetzt sehr auf euch.

Das KiBiTa-Team

Der Frauenkreis besucht den Seniorentreff Spelle

Der diesjährige Ausflug des Frauenkreises fand am 13. Juli statt. 21 Frauen machten sich auf den Weg in die Nachbarkirchengemeinde in Spelle.

Pastor Pfannkuche begrüßte alle Teilnehmer/-innen des Frauenkreises aus Emsbüren-Salzbergen und des Seniorentreffs aus Spelle und begann den Nachmittag mit einer kurzen Andacht, so wie es im dortigen Seniorentreff üblich ist.

Im Anschluss erläuterte er einige Details des Kirchengebäudes und es fand eine Besichtigung des Kirchengeländes statt.

Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeinderaum konnten sich die Teilnehmer/-innen aus Emsbüren, Salzbergen und Spelle dann näher kennenlernen. Es wurde gemeinsam gesungen und viele Gespräche geführt. Nach dem Schlussegens trat der Frauenkreis dann mit den zwei Bullis und zwei PKW's die Heimreise an.

Es war ein schöner Nachmittag in Spelle.

Nochmals ein Dankeschön an den Seniorentreff für die herzliche Aufnahme und an das Vorbereitungsteam für die Bewirtung.



Ausflug des Elisabeth-Teams und den Bewohnern des Elisabeth-Hauses und des Frauenkreises nach Schüttorf am 31.08.2015



Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Altkleidersammlung Bethel

Die diesjährige Altkleidersammlung für Bethel findet vom: **01. bis 07. Oktober 2015** statt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Handzettel. Altkleidersäcke liegen in den Kirchen aus und sind im Pfarramt erhältlich.

Urlaub

Während der Herbstferien, in der Zeit vom 19.10.2015 bis 30.10.2015, ist das Pfarrbüro nicht regelmäßig besetzt.

Bestellungen für Kalender/Losungen 2016

Losungen (Großdruck)/Neukirchner Kalender/Anno Domini/
Licht und Kraft/Der andere Advent

Bestellungen nehmen wir gerne nach den Gottesdiensten oder im Pfarrbüro entgegen.

Bestellschluss: 15.10.2015 – Der andere Advent

Bestellschluss: 24.11.2015 – Alle anderen Kalender/Losungen



Terminvorankündigung:

Seniorenadventsfeier

Donnerstag, 03. Dezember 2015, 14.30 Uhr

Gaststätte Evering, Emsbüren

Alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre erhalten eine persönliche Einladung.

Kirchen	Erlöserkirche Leschede Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren Küsterin Hannelore Hasken , Tel. 05903 1407 Markuskirche Salzbergen An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen Küster Werner Czychi , Tel. 05976 1632
Pfarramt I	Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240 E-mail: pastor@kg-es.de <u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler E-mail: pfarramt@kg-es.de
Pfarramt II	Pastor Konrad Pfannkuche Hauptstr. 45, 48480 Spelle Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259
Diakonin	Silke Knieling Breslauer Straße 39 A, 48465 Schüttorf Telefon 05923 995611 oder 05923 9933505
Kirchen- vorstand	Manuela Eden , Gartenstr. 2, Salzbergen Tel. 05976 7048 Birgit Pröhl , Ziegeleidamm 62, Emsbüren Tel. 05903 969667 Günter Pröhl , Buchenweg 6, Emsbüren, Tel. 05903 6996 Elke Quaing , Zum Fernen Sand 45, Emsbüren, Tel. 05903 7553 Anja Walke-Platthaus , Gerhart-Hauptmann-Str. 40, Salzbergen, Tel. 05976 344668 Hans-Ulrich Winkelmann , Tannenweg 2, Salzbergen, Tel. 05976 94143 Heike Züge , Mehringen 20, Emsbüren Tel. 05903 876
Internet	www.kg-es.de
Orgel	Henning Jost , Tel. 05976 555
Friedhof	Günter Pröhl , Tel. 05903 6996
Spenden- konto	Volksbank Süd-Emsland eG · BIC: GENODEF1SPL IBAN: DE14 2806 9994 0329 3971 00

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
 (Werner Czychi, Pastor Marcus Droste, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.400 Stück

Der ist wie ein
Baum, gepflanzt
an den
Wasserbächen,
der seine
Frucht bringt zu
seiner Zeit, und
seine Blätter
verwelken
nicht. Und was
er macht, das
gerät wohl.

Psalm 1,3

